# Ein Autofahrer kollidierte massiv mit der Wand im Kirchenwaldtunnel

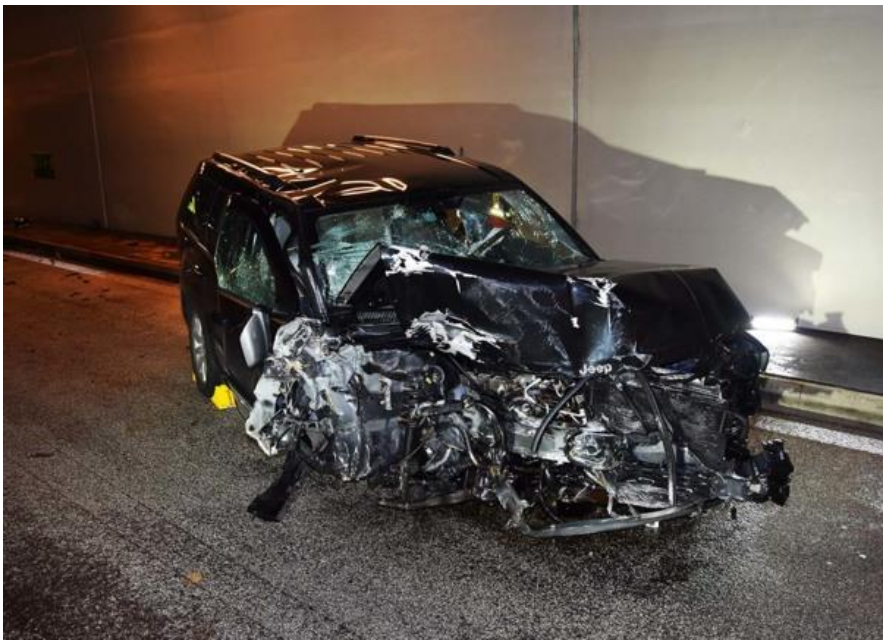
***Am Donnerstag, 07.11.2019, zirka 16:15 Uhr, ist es im Kirchenwaldtunnel der Autobahn A2 Süd zu einem schweren Verkehrsunfall gekommen. Ein Autofahrer ist mit seinem Fahrzeug frontal mit einer Nischenwand kollidiert und wurde dabei lebensbedrohlich verletzt. Der Kirchenwaldtunnel in Richtung Süden musste nach der Kollision für längere Zeit gesperrt werden, was im Grossraum Luzern zu massiven Verkehrsproblemen führte.***

Ein 75-jähriger Autofahrer fuhr mit seinem Fahrzeug auf der Autobahn A2 in Richtung Süden. Kurz nach der Einfahrt in den Kirchenwaldtunnel kam der Personenwagenlenker aus bisher unbekannten Gründen von der Fahrbahn ab und kollidierte **frontal mit der Stirnwand der ersten Nische**. Durch die Wucht des Aufpralls wurde das Fahrzeug zurück auf die Fahrbahn geschleudert, wo es schliesslich auf dem Überholstreifen zum Stillstand kam. Der Lenker wurde bei der Kollision lebensbedrohlich verletzt und musste durch den Rettungsdienst und die Stützpunktfeuerwehr aus dem Fahrzeug geborgen werden. Der Verunfallte wurde anschliessend durch den Rettungsdienst in ein Spital transportiert.

Die genaue Unfallursache wird von der Kantonspolizei Nidwalden in Zusammenarbeit mit der Staatsanwaltschaft Nidwalden abgeklärt.

Die Autobahn A2 in Richtung Süden musste für die Unfallaufnahme sowie die Bergungs- und Reinigungsarbeiten während rund 2.5 Stunden gesperrt werden. Der Verkehr in Richtung Süden wurde in Hergiswil über die Hauptstrasse umgeleitet. Die Sperrung der Autobahn A2 Süd führte in Hergiswil und in der Agglomeration Luzern zu massiven Verkehrsproblemen.

Für die Ereignisbewältigung standen nebst der Kantonspolizei Nidwalden, der Rettungsdienst, die Stützpunktfeuerwehr Stans, die Feuerwehr Hergiswil, die Nationalstrassenbetriebsgesellschaft zentras und ein Abschleppunternehmen im Einsatz.




Unfallauto im Kirchenwaldtunnel
https://www.nw.ch/aktuellesinformationen/59606

Um die Lage genau zu bestimmen, am 11.11.19 mail an Kapo NW

Sehr geehrte Damen und Herren

ich untersuche Unfälle von älteren Fahrern und medizinische Unfälle in Bezug auf mögliche Einflüsse von Elektrosmog.

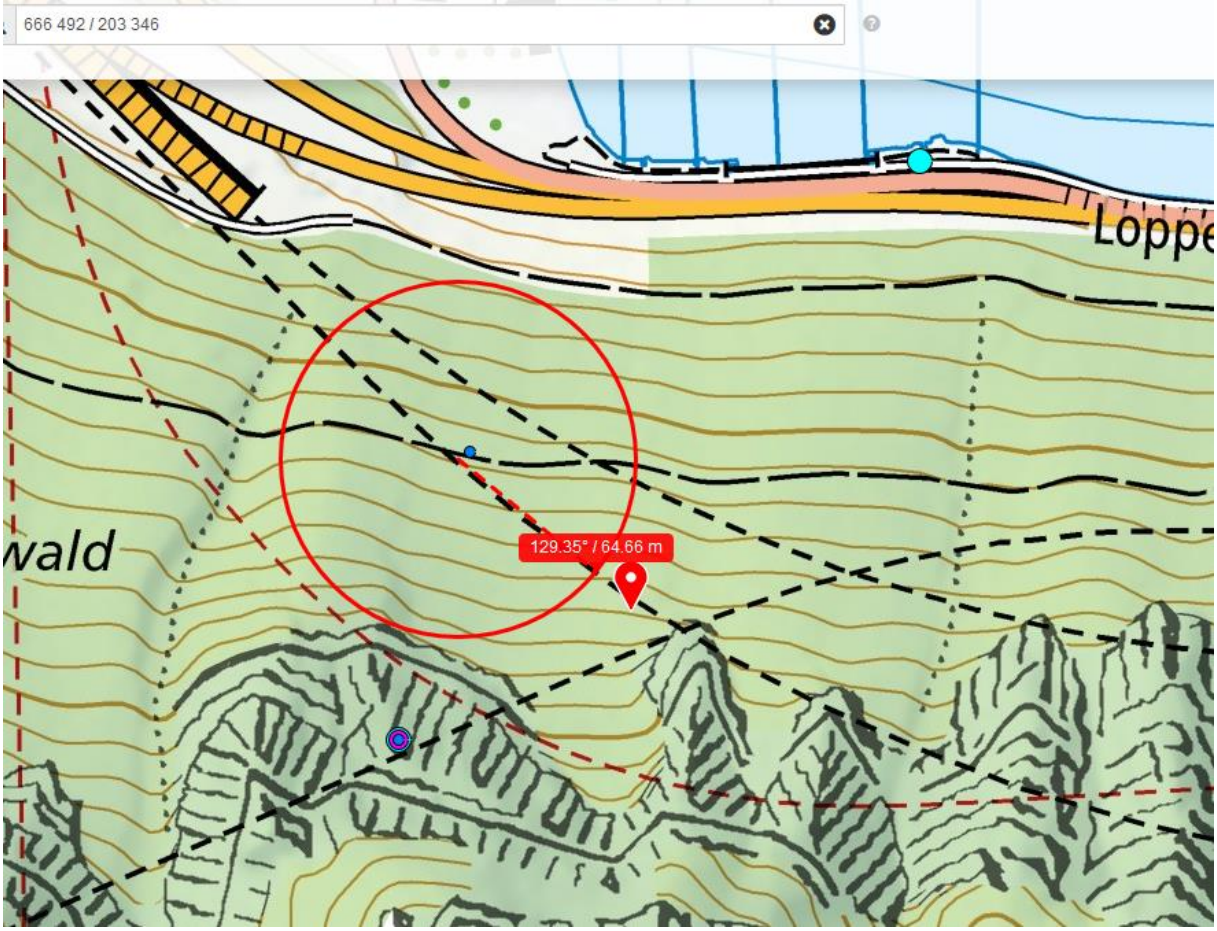
Ich bitte um die Koordinate des Schleuderunfalls (Rentner 75) vom 8.11. im Tunnel Kirchenwald.

Mit bestem Dank für Ihre Unterstützung

Guten Tag Herr Stettler

Koordinaten VU Kirchenwaldtunnel: 666 492 / 203 346 oder Kilometrierung A2: Km 103.106 Süden.

Freundliche Grüsse **Oblt Lorenz Muhmenthaler** Leiter Verkehrs-/Sicherheitspolizei




***Gesichert ist ein Nischenabstand in den meisten Tunnels in der Regel von 350m, das spricht hier für die eigentliche Senderposition als Unfallauslösungslage.***

***Davon gibt es mittlerweile einige, in der Regel enden sie tödlich.***

Zum Verständnis der neurologischen Abläufe bei solchen Unfällen:

https://www.hansuelistettler.ch/elektrosmog/elektrosmog-im-verkehr/einleitung

Niels Kuster et al. NFP 57
http://www.snf.ch/SiteCollectionDocuments/nfp/nfp57/nfp57_synthese_d.pdf

«Der unklare Unfall in der Verkehrsmedizin» (AGU-Seminar 2015)

Dr. Ulfert Grimm Fachbereich Verkehrsmedizin Institut für Rechtsmedizin S

«Wirkungen des Mobil- und Kommunikationsfunks»

Eine Schriftenreihe der Kompetenzinitiative zum Schutz von Mensch, Umwelt und Demokratie e.V.

https://www.diagnose-funk.org/publikationen/dokumente-downloads/kompetenzinitiative-broschuerenreihe